auch die einzige Tochter wohlhabender Eltern erlag. Der behördlichen Verfügung zufolge mußte die Beerdigung sofort erfolgen. Die Eltern liebeten die Leiche nun in ihrer Trauerung, sie war nämlich kurz vorher verlobt worden und legten ihr den sämmtlichen Schmuck an, worunter sich besonders ein Halsband aus Goldmünzen die besondere Aufmerksamkeit mehrerer Leidtragenden zuzog; leider. Die Bestattung wurde noch am selben Tage vorgenommen und die betrübten Eltern kehrten ins Dorf zurück. Als nun die Nacht hereingebrochen war, begaben sich drei Strolche mit Werkzeugen auf den Friedhof, hoben die Erde des frischen Grabes aus und öffneten den Sargdeckel. Der erste Griff galt nun dem Halsbande, aber man mußte den Kopf der Todten heben, um sich desselben zu bemächtigen. Einer der Leichenräuber hob denselben zwar wiederholt in die Höhe, aber jedesmal fiel er ihm Couch wieder mechanisch sinken. Ob seiner Furcht von den beiden anderen verhöhnt, ermahnte er sich endlich und indem er den Oberkörper der Todten hob, versetzte er denselben gleichsam, um seine Courage zu bewähren, einen Schlag mit Genick. In demselben Augenblicke schlug aber die Todte die Augen auf und sagte: „Ne frog nu wo omaritt“ (Ich bitte Euch, tödtet mich nicht.) Die drei Strolche blieben einen Moment sprachlos vor Entsetzen und entflohen. Die so zum Leben Erwachte nahm nun ihre ganze Kraft zusammen und schleppte sich aus dem Grabe ins Dorf zum Ortspfarrer, dem sie den Sachverhalt mittheilte und wurde demzufolge entsprechender Vorbereitung von ihm zu ihren Eltern gebracht. Die ergreifende Scene endete damit, daß die Eltern sofort den reichen Halsschmuck den Dreien schenken wollten, da diese die eigentliche Veranlassung waren, daß ihre Tochter gerettet worden Wohlweislich meldeten sich dieselben aber nicht um dieses Geschenk.

(Der reichste Mann der Welt.) Mackay, „der reichste Mann der Welt“, hält sich gegenwärtig in Rom auf. Er überreichte dem Papste in besonderer Audienz ein bedeutendes Geschenk für den Peterspfennig. Mackay soll aus seinen Silberminen in Nevada, Californien, ein Jahreseinkommen von circa 14,500.000 Dollars beziehen, was, mit fünf vom Hundert capitalisirt, auf ein Grundvermögen von circa 290,000.000 Dollars schließen läßt. Wie weit bleibt der Kaiser von Rußland mitgestern circa 80.000 Mark täglich hinter Herrn Mackay zurück? Das Merkwürdige von Allem aber ist, daß J. W. Mackay vor circa 35 Jahren noch als pfennigloser Junge in Irland herumflanirte, vor circa 25 Jahren als speculativer Handlungsreisender bei Vereinigten Staaten Amerikas unsicher machte und vor kaum 20 Jahren bankerott bis auf die Schuhsohlen war.

Neueste Post.

Paris, 6. Februar. Der österreichische Botschafter Graf Beust hat bis gestern seinerlei Audeutung über eine angeblich beabsichtigte Reise Gambetta's nach Wien vernommen. Man betrachtet demnach die betreffende Meldung Wiener Blätter über das Reiseproject Gambetta's zum Mindesten für verfrüht.

Literatur.

Die „Illustrirte Welt“. (Verlag von Eduard Hallberger in Stuttgart). Den abwechslungreichen Inhalt des neuesten Heftes dieses schönen und billigen Unterhaltungsblattes lassen wir nachstehend folgen: Die „Donna Anna“. Roman von Rosenthal-Bonin. (Mit Ill.) — Flughelden. Roman nach Emile Richebourg von Emile Vacano. (Mit Ill.) — Theaterreisen. Nach dem Gemälde von Fr. Aug. Kaulbach. — Hinterlassenschaft. Originalerzählung von Leopold Karl Müller. — Ein Ritt über die Kordilleren. — Das Mordbrennen in Oberfriesland. (Mit Ill.) — Die Rückkehr vom Ball. — Nach dem Gemälde von Henry Gerbe. — Aus allen Gebieten. — Das Schlafen bei offenem Fenster und die Nachtluft. — Gesundheitsregeln. — Schutz der Keller gegen den Winterfrost. — Cultur edelnarer Schwämme. — Butterpulver. — Humoristische Blätter. — Interessante Bücher — Silberräthsel. — Schach u. s. w.

Gold-Course in österreichischer Währung.

Bozen, 6. Februar. Napoleonsthaler fl. 9.36. — Silber fl. 100.— Mark 57.80. — Pfund Sterling 11.45.

Hiezu eine Inseraten-Beilage.

Schießstands-Nachricht.

Bei dem letzten Schießen auf der alten Schießstätte in Bozen schossen 157 Schützen auf die Hauptscheibe und 87 imatrikulirte Standschützen von Bozen auf die Gedenkscheibe.

I. Besteswinner auf der Hauptscheibe.

1.	Johann Rungaldier von Bozen	8 Dut.	
2.	Josef Wagner von Meran	6 „	
3.	Martin Hofmanger von Meran	5 „	
4.	Jakob Rottaffcher von Bozen	4 „	
5.	Anton Gasser von Meran	3 Dut.	
6.	Jakob Wibmer von Bruck	2 „	
7.	Hild. v. Perkhammer von Meran	2 „	

II. Besteswinner auf der Gedenkscheibe.

1.	Johann Billgeramer 1 silbernen Brodkorb.	5.	Peter Steger 1 Reisetasche.
2.	Johann Dablander 1 Glasspital.	6.	Josef Wiedmer 1 Taschenuhr.
3.	Johann Hafner 2 Fußspitzen.	7.	Lorenz Folie 1 Thermometer.
4.	Franz Brixner 1 Bierkrug.	8.	Anton Wanenleer 1 Briefmasche.

III. Besteswinner auf der Schlechtscheibe.

1.	Johann Hafner von Bozen	fl. 10.	13. Heinrich Maix von Bozen fl. 2.
2.	Josef Ortler von Eppan	„ 8.	14. Heinrich Heimbl von Brixen „ 2.
3.	Anton Mumelter von Bozen	„ 6.	15. Hild. v. Perkhammer von Meran „ 2.
4.	Heinrich Maix von Bozen	„ 5.	16. Johann Gallsammer von Sillian „ 1.
5.	Jakob Widmer von Bruck	„ 5.	17. Dr. Messling von Meran „ 1.
6.	Ignaz Rodenecker von Bozen	„ 4.	18. Jakob Widmer von Bruck „ 1.
7.	Josef Reisstaller von Bozen	„ 4	19. Peter Pattis von Bozen „ 1.
8.	Josef Bietzwerker von Bozen	„ 3.	20. Johann Seiter von Sill „ 1.
9.	Heinrich Heimbl von Brixen	„ 3.	21. Franz Moser von Bozen „ 1.
10.	Alois Rigel von Zögen	„ 3.	22. Nikolaus Pfostfaller von Margreid „ 1.
11.	Johann Purtscher von Flaurling	„ 2.	23. Peter Gaggl von Hötting „ 1.
12.	Peter Pattis von Bozen	„ 2.	24. Georg Fischer von Meran „ 1.

IV. Besteswinner auf der Margscheibe.

1.	Jakob Widmer von Bruck	fl. 3.	11. Jakob Widmer von Bruck fl. 2.

V. Prämien gewannen am Schecter.

je 3 fl.
Johann Hafner von Bozen
Peter Pattis von Bozen
Je nach Maix von Bozen
Jakob Widmer von Bruck

je 2 fl.
Johann Purtscher von Flaurling
Josef Kuen von Flaurling
Anton Blaas von Brunech
Peter Gaggl von Hötting.

je 1 fl.
Heinrich Heimbl von Brixen
Franz Rigel von Zögen
Josef Wagner von Meran
Den Rupert Hatter von Sterzing
Alois Pfostschaller von Bulpmes
Alois Plattner von Jenbach
Martin Trafoyer von Bozen
Johann Geiser von Sill
Johann Pechtaler von Mauls
Josef Pfostfaller von Meran
Johann Bietzwerker von Bozen
Martin Hofmanger von Meran
Peter Taferner von Olang
Johann Gaggl von Hötting
Anton Mumelter von Bozen
Johann Widmer von Meran
Anton Damian von Tiers
Stanislaus Perm von Stumm
Franz Pinck von Mölgl
Dr. Messling von Meran
Karl Hafnurther von Meran.

Bozen, am 3. Februar 1881.

Die Vorstehung.

Nr. 135

Kundmachung.

Die Dorfwege-Erweiterungs-Arbeiten werden im Offertwege vergeben, und Unternehmer eingeladen ihre **Offerte bis 21. Februar d. Js.** unter gleichzeitigen Erlag des Vadiums bis 10 Uhr Vormittags in der Gemeindekanzlei einzureichen. Plan, Kostenvoranschlag und Bedingungen liegen in dieser Kanzlei während der gewöhnlichen Amtsstunden zur Einsicht auf.

Gemeinde-Vorstehung 12 Malgreien
am 7. Februar 1881
Der Vorsteher:
L. S. **Anton Egger.** 3/1

Offene Stelle.

Für eine **Eisenhandlung** wird per **1. April l. J.** ein

Commis,

der im Eisen-Fache tüchtig bewandert ist, unter günstigen Bedingungen engagirt. — Adresse ertheilt die Expedition ds. Blattes. 172 3/1

Telegraphischer Cours, Wien, 7. Februar 1881

Napoleonsthaler für 100 fl.	72.95
Silberrente „ „ „	74.05
Goldrente „ „ „	89.25
Staatslose von 1860 100 fl.	130.75
Actien der Nationalbank	812.—
Actien der Creditanstalt	297.—
Banknoten für 10 Pfund Sterling	116.20
Silber	100.50
Napoleonsd'or „	9.33
Dukaten „	5.53
Berlin Kurz, für 100 Reichsmark	57.90
100 Lire	45.10

Gasthof „zur goldenen Traube“

Heute Dienstag, 8. Februar.

Exquisites Tanzkränzchen

verbunden mit verschiedenen **Tanz-Divertissements.**

Musik Gesellschaft Müller. Anfang 8 Uhr.

Eintritt Gegen Abgabe der Karten **frei.**

Jene Herren, welche noch nicht im Besitze von Karten sind, wollen die Güte haben, sich jetze im Gasthause zu holen. **Eduard Kirchlechner.**

Laubengasse Nr. 62 neben Menzengang ist ein kleiner 175 3/1

Laden

zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

Ein geräumiges, lichtes

Lokal

in der Rauschgasse Nr. 9,

ebenerdig, ist auf Georgi zu vermiethen.

Verantwortliche Redaction, Eigenthum, Druck und Verlag von G. FERRARI, vorm. Eberle, Buchdruck erei.